

Geschäftsbericht

01. Mai 2010 bis 30. April 2011



Idee der Unterstützung

Jedes Kind hat das Recht auf gute Bildung, Erziehung und Betreuung sowie auf ausreichende und gesunde Ernährung. Das Projekt Mittagstisch, eingebunden im Lokalen Bündnis für Familie, will benachteiligten Kindern eine Chance auf gute Entwicklung geben. Dies ist ein erster Schritt, damit sie als ein aktiver Teil der sozialen Gemeinschaft heranwachsen

können. So wird das Mittagessen nicht als Almosen gesehen, sondern als Einlösung einer gemeinschaftlichen Verpflichtung. Das Projekt Mittagstisch ermöglichte bisher 55 Kindern aus den Kindertageseinrichtungen (KiTa) in Weiterstadt und den Stadtteilen eine ausgewogene Mahlzeit täglich. Die Eltern zahlen einen Eigenbeitrag von 0,50 € pro Essen und verpflichten sich, ihr Kind täglich in die Kindertageseinrichtung zu bringen. Die Vereinbarung bezieht sich jeweils nur auf die Dauer eines halben Jahres. Die Essensgebühr für ein halbes Jahr beläuft sich auf 330,-- € pro Kind.



Das Kuratorium des Projektes Mittagstisch

Bettina Bach	AWO - Ortsverein Gräfenhausen
Nina Schulz	AWO - Ortsverein Gräfenhausen
Dorothee Spätling - Slomka	Verein Frauencafe
Anne Spiegelberg – Koßmann	Lokales Bündnis für Familie
Nebahat Akdag	Lokales Bündnis für Familie
Monika Wilhelm	Projekt Schutzburg Weiterstadt



Das Kuratorium trifft sich regelmäßig. Die Aufgaben liegen in der Öffentlichkeitsarbeit, dem Kontakt zu den Sponsoren sowie in der Prüfung und Anerkennung von Unterstützungsmaßnahmen und deren finanziellen Abwicklung. Im Zeitraum Mai 2010 bis April 2011 fanden fünf Sitzungen statt.

Das Kuratorium bewilligte in dieser Zeit vierzehn Erstanträge und achtzehn Folgeanträge.

Es gab in diesem Geschäftsjahr einen Personalwechsel im Kuratorium.

Herr Robert Engelmann ist aus persönlichen Gründen zum Jahreswechsel ausgeschieden und hat mit Frau Nebahat Akdag dafür gesorgt, dass eine

Projekt Mittagstisch

c/o Monika Wilhelm

64331 Weiterstadt

Telefon +49 6150 400-4102

Bankverbindung

„Projekt Mittagstisch“

Kontoinhaber AWO Gräfenhausen

Vereingte Volksbank

BLZ 508 624 08

Konto 2011 212 19

engagierte Juristin als Nachfolgerin gewonnen werden konnte.

KiTa - Leitungen als verantwortungsvolle Projektpartner

Die pädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen erleben die Familiensituationen hautnah. Sie erkennen, welche Kinder Unterstützung brauchen und sprechen die Familien in Weiterstadt gezielt auf das Angebot „Mittagstisch“ an. Wollen die Familien Unterstützung, übernimmt die Leitung den formlosen Kontakt mit dem Kuratorium und begründet das Anliegen. Kann das Kuratorium dem Antrag folgen, veranlasst die Leitung die schriftliche Vereinbarung zwischen Familie und Kuratorium, nimmt monatlich den Eigenbeitrag der Familie ein und bewirkt bei ihrem Träger, dass die Essensabrechnung zu Lasten des „Projektes Mittagstisch“ erfolgt. So sind Diskretion und schnelle Hilfe gewährleistet.

Während der Ferienzeiten bietet das Projekt Mittagstisch Schulkindern in den Betreuten Grundschulen Unterstützung an.

Sponsoren

Auf der Homepage sind alle Sponsoren 2010 und 2011 genannt, die eine Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilten.

Die Einnahmen in diesem Geschäftsjahr sind wie folgt verbucht:

	Privatpersonen Einmalzahlung	Privatpersonen Dauerauftrag	Gewerbe Einmalzahlung	Gewerbe Dauerauftrag	Vereine/ Institutionen Einmalzahlung (auch wiederholte)	Vereine/ Institutionen Dauerauftrag
Anzahl:	28	6	10	2	13	0
Summe	8.045,56€	4.930,--€	3.600,--€	530,--€	4.938,24€	00,--

Die Ausgaben in diesem Geschäftsjahr beliefen sich auf 8.991,-- €.

Somit hat das Projekt Mittagstisch auch in diesem Geschäftsjahr mehr Einnahmen als Ausgaben. Das Projekt Mittagstisch ist erfolgreich und arbeitsfähig. Die vielfältige Unterstützung durch Einzelpersonen, Initiativen und Gewerbe macht das Projekt erst möglich. Hierfür dankt das Kuratorium allen Unterstützern herzlich!

Ausweitung auf Kindertagespflege und Krippen

In diesem Jahr wurden die Betreuer von Kindern unter drei Jahren in Kindertagespflege und Krippen besonders darauf hingewiesen, dass auch ihre Familien das Projekt Mittagstisch nutzen können. Eine erste Maßnahme konnte starten.

Geschäftsverlauf

Das Konto 2011 212 19 bei der Vereinigten Volksbank Griesheim-Weiterstadt wurde von dem AWO-Ortsverein Gräfenhausen freundlicherweise rein zum Zweck des Projektes Mittagstisch eingerichtet. Die eingegangenen Spenden werden ausschließlich zur Finanzierung des Mittagessens verwendet. Die Führung des Kontos beinhaltet die Dokumentation der Eingänge und die direkte Überweisung der Mittagstischgebühren an den jeweiligen KiTa-Träger. Die Kontoführung wird halbjährlich intern überprüft (immer zum 01. Mai und zum 01. November). Das Konto wird von Frau Veronika Bretthauer, AWO-Ortsverein Gräfenhausen, geführt.

Evaluation

Zum Ende der halbjährlichen Unterstützung wird mit Hilfe der KiTa - Leitung überprüft, ob die Maßnahme erfolgreich war und ob eine weitere Finanzierung des Mittagessens notwendig ist.

Durch das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung wird die Unterstützung durch das Projekt Mittagstisch zum Teil verändert werden müssen. Um eine genauere Analyse eventuell erforderlicher lokaler Hilfe für Kinder in prekären Lebenslagen zu erstellen, hat das Kuratorium Mittagstisch über das Bündnis für Familie und in Kooperation mit dem Präventionsrat zu einer breiten Veranstaltung im Mai 2011 eingeladen. Diese wird ausgewertet und mit den Sponsoren folgerichtige nächste Handlungsschritte für das Projekt Mittagstisch vereinbart.

Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen

Das Kuratorium pflegt die Internetseite:

<http://www.weiterstadt.de/deutsch/stadtinfo/kindertagesstaetten/mittagstisch.php>

Hier sind der Spendenaufruf, die Liste der Sponsoren, ein Elternbrief, die Konzeption und der Geschäftsbericht veröffentlicht. Ebenso ist dort eine Liste von Ideen und Aktionen Weiterstädter Bürger, Kinder und Vereinen, die sich für das Projekt Mittagstisch engagierten, zu finden.

Das Projekt Mittagstisch berichtet regelmäßig in der örtlichen Presse, besonders in der „Lokalen Zeitung“.

Spendenübergaben sind bei Wunsch der Sponsoren öffentlich gemacht worden im „Wochenkurier“.